

Auf der Schattseit'

Hauptfigur von Autor Christoph Frühwirth ist M. Gruber

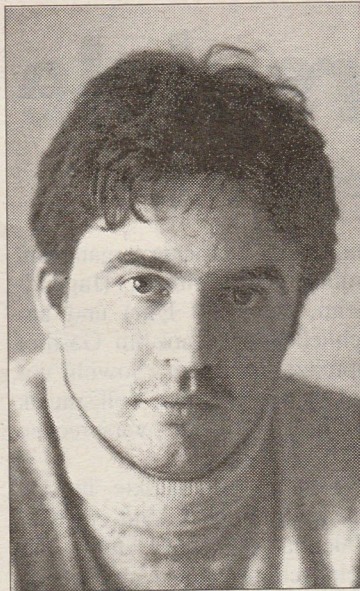
GRESTEN-LAND. - Am 14. Juni wird das Drama „Schattseit - Bauernanführer Matthias Gruber“ von Christoph Frühwirth uraufgeführt.

Der junge Autor Christoph Frühwirth schreibt Bilder, der bekannte Künstler Josef „Joschi“ Bramer malt Bilder! Den Verantwortlichen des Heimatvereins Gresten-Land- und der Heimatbühne Reinsberg gelang es erstmals, die beiden „Söhne der NÖ-Eisenwurzten“ für das Stück „Auf der Schattseit - Bauernanführer Matthias Gruber“ in Wort und Bild einzubinden.

Vierhundert Jahres ist es her, daß sich die Bauern im Kernland Österreich gegen ihre Unterdrücker erhoben und den Herren Abgaben und Diesnte verweigert haben. Einer ihrer Anführer war Matthias Gruber, der Gsenger aus Gresten-Land.

Den mutigen Mann hat der 25jährige Autor Christoph Früh-

wirth zur Hauptfigur seines Stückes „Auf der Schattseit“ gemacht. In sieben Bildern beschreibt er das Hoffen der Bau-



Christoph Frühwirth, Autor des historischen Theaterstückes „Auf der Schattseit - Bauernanführer Matthias Gruber“. Foto: Karner

ern, wieder auf freier Scholle ihrem Tagwerk nachgeben zu können.

Das bereits fertiggestellte Bühnenbild von Josef Bramer wird zum Erfolg des Stückes wesentlich beitragen. Als Bühnenbauer stand Bramer ein weiterer Profi zur Verfügung - Josef Wachauer, ein gebürtiger Grestner und Neovillacher.

Derzeit laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Das Bühnenbild ist im Stadel des Bauernhofes Gseng aufgebaut. Regisseur Karl Prüller, der Grazer Dramaturg Reinhold Ulrych und ihre Eisenwurzten-Schauspieler proben längst für den Tag „X“. Für Authentizität ist gesorgt: Am 14. Juni wird das Drama um 20 Uhr im Stadel des Bauernhofes Gseng, der einst Matthias Gruber gehörte, uraufgeführt. Ende Juli und Anfang August stehen die Schauspieler des NÖ Regionalthaters Eisenwurzten 8mal auf dem Bauernhof Hochschlag/(Reinsberg) auf der Bühne.